

BSW-Trend des Monats Januar 2025

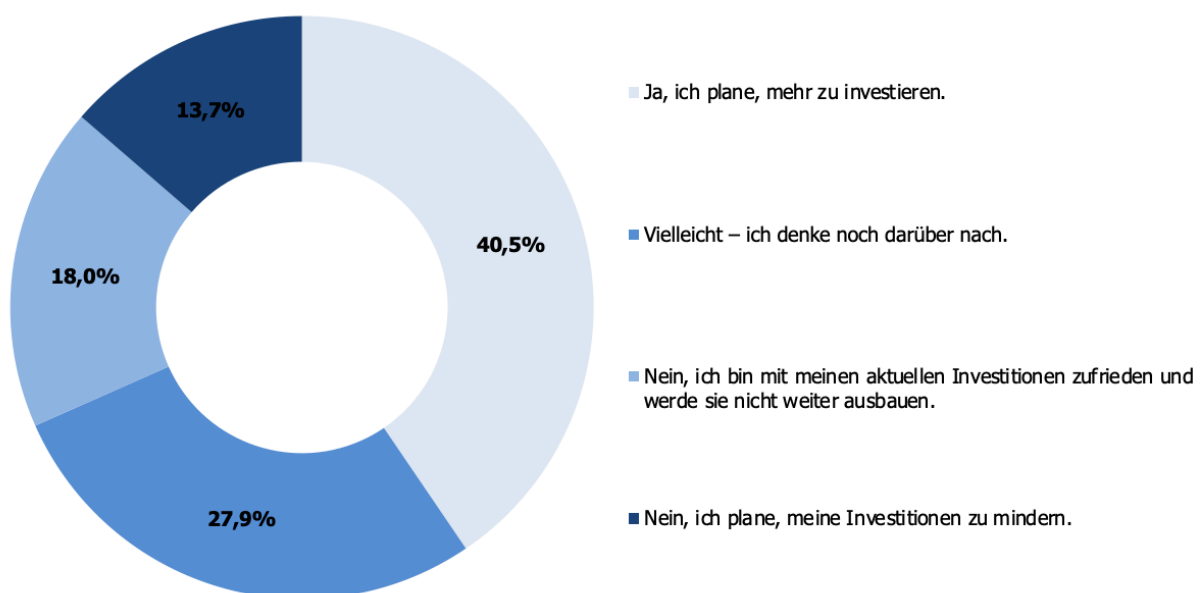
Vertrauen in Kapitalmärkte bleibt auf hohem Niveau

Frankfurt am Main, 20. Januar 2025

Mehr als zwei Drittel der Anleger planen für das Jahr 2025, mehr Geld am Kapitalmarkt zu investieren oder denken noch darüber nach – das ergab die Onlineumfrage Trend des Monats im Januar 2025, die der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) gemeinsam mit mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat. 40,5 Prozent der knapp 1.600 Teilnehmer wollen ihre Investitionsquote erhöhen, weitere 27,9 Prozent haben derzeit noch keine Entscheidung getroffen. 18 Prozent teilten mit, mit ihren aktuellen Investitionen zufrieden zu sein und diese aktuell nicht weiter ausbauen zu wollen. Lediglich 13,7 Prozent beabsichtigen, ihre Investitionen zu reduzieren.

„Ein gutes Zeichen für eine wachsende Wertpapierkultur in Deutschland: Auch in diesem Jahr bleibt das Vertrauen in die Kapitalmärkte hoch – trotz großer konjunktureller und politischer Herausforderungen auf globaler, europäischer und nationaler Ebene. Mit unseren strukturierten Wertpapieren unterstützen wir alle Anleger, die beim Vermögensaufbau und -erhalt auf ergänzende Strategien setzen möchten, um Renditen zu optimieren und Risiken zu reduzieren“, sagt Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des BSW.

Werden Sie Ihre Investitionsquote am Kapitalmarkt im Jahr 2025 erhöhen?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.597 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW unter <https://www.derbsw.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage> zur Verfügung.

Bei Rückfragen

Annette Abel
Referentin Branchenkommunikation /
Digitale Medien
+49 (69) 244 3303 66
abel@derbsw.de

www.derbsw.de

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die ICF BANK. Ebenso gehören die Direktbanken comdirect, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen dazu.

